



Budgetbericht
zum 31.05.2023

Vorwort zum Budgetbericht 31.05.2023

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 15.12.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 10.03.2023 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2023 die kompletten Buchungen vom 01.01.2023 – 31.05.2023 bis zum Stichtag 14.06.2023, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **vorsichtige** Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr wesentlich schlechter abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2023 wurde mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 121.038 € im ordentlichen und einem zu erwartenden Überschuss von 1.429.000 € im außerordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag von rund 1.425.652 € im ordentlichen und einem Überschuss von rund 1.327.000 € im außerordentlichen Ergebnis, zusammen rund 98.652 € im Jahresergebnis abschließen. **Damit würde sich der geplante Überschuss im Jahresergebnis um rund 1.406.614 € verschlechtern.**

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und der Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 518.000 € mehr Aufl. Rückstellungen Kreis- und Schulumlage
- 495.134 € weniger Steueraufwendungen und -umlagen
- 423.116 € weniger Sach- und Dienstleistungen
- 147.081 € mehr Auflösung von Sonderposten (Erg. Gl. Code 08)
- 12.814 € mehr Finanzerträge

Bei rund 423.000 € Einsparungen der Sach- und Dienstleistungen, die nur durch die voraussichtliche Notwendigkeit, 150.000 € Gebührenaussgleichsrücklagen zu bilden, nicht höher ausfallen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit alle geplanten Maßnahmen und Projekte abgearbeitet und rechtzeitig verausgabt werden können.

Zu Verschlechterung kommt es durch folgende Positionen:

- 1.450.000 € weniger Gewerbesteuer
- 400.000 € weniger Einkommenssteuer
- 338.558 € mehr Abschreibungen
- 200.022 € weniger öfftl.-rechtl. Leistungsentgelte (Aufl. Gebührenaussgl.rüchl. Wasser)
- 120.000 € weniger Holzerlöse
- 67.000 € mehr Versorgungsaufwendungen

Die eingeplanten außerordentlichen Einnahmen durch Grundstücksverkäufe werden zum Teil erst nächsten Jahres generiert.

Der Ergebnishaushalt 2023 entwickelt sich leider nicht so erfreulich, wie es in den Vorjahren der Fall war. Dies gilt es richtig einzuordnen. Hat sie in den Vorjahren positive Effekte hervorgebracht, so ist die volatile Gewerbesteuer nun der Faktor, der weit hinter den Erwartungen zurücksteht. Hier bleibt nur festzuhalten, dass der Stand der Gewerbesteuer eine Momentaufnahme ist. Weiterhin wird, aufgrund der positiven Aussagen der größten Gewerbesteuerzahler, mit weiteren Zuwächsen, deren Höhe nicht genau zu beziffern ist, gegenüber dem aktuellen IST gerechnet. Die Einsparungen beim Personal durch noch nicht besetzte Stellen, werden durch die durch den Tarifabschluss erwirkte Inflationsprämie aufgezehrt. Bei den Sach- und Dienstleistungen bleibt abzuwarten wie eingeplante Maßnahmen durchgeführt werden. Es bleibt weiterhin notwendig, die Haushaltsplanung auf die Umsetzbarkeit von Maßnahmen durch die Fachämter kritisch zu betrachten.

Die Gebührenhaushalte sind wie folgt zu bewerten:

Im Wasser wird voraussichtlich ein Defizit entstehen. Dies war auch eingeplant, um die Rücklagen abzubauen. Allerdings sind mit Jahresabschluss 2022 alle Rücklagen aufgebraucht worden, weshalb künftige Erhöhungen zu erwarten sind.

Im Bereich Abfall wird es voraussichtlich zu Überschüssen kommen, was ein weiteres Mal eine Erhöhung der Gebührenaussgleichsrücklage notwendig macht. Hieran zeigt sich, dass das Ziel im Gebührenbereich nicht ist, Überschüsse zu erzielen, sondern Gebührenkonstanz durch exaktes Ausschöpfen der Ansätze.

Im Bereich Abwasser stehen noch größere Zahlungen aus, sodass hier vielleicht der Plan abgearbeitet wird und keine Rücklagen notwendig sind.

Steuerprognose

Die Zeiten der Steuerzuwächse scheinen vorerst vorüber. Zwar überschreitet im Quartal 2023-1 die Einkommensteuer zum immerhin vierten Mal die hessenweite Grenze von 1,1 Mrd. Euro/Quartal. Das wäre an sich erfreulich. Dennoch ist es nicht angenehm, dass die Einkommensteuer hinter den Vorjahresquartalen 2022 und 2021 zurückfällt (vgl. Abbildung 2).

Damit kommt es darüber hinaus zu dem merkwürdigen Phänomen, dass die Einkommensteuer im Hoch-Corona-Quartal 2021-1 einen höheren Ertrag aufwies als in 2022-1 und jetzt in 2023-1. Mehr noch: Der Ertrag 2021 ist mit 1.134 Mio. Euro höher gewesen als in jedem anderen Quartal vorher und nachher. Dazu kommt, dass die Mai-Steuerschätzung 2023 weiterhin mit Zuwächsen von +8% rechnet. Dies erscheint der Kämmerei, in Übereinkunft mit den Vertretern des hessischen Städtetages, aber zu hoch. Die Hochrechnungen der Einkommen- und Umsatzsteuer sind daher aus einem Mittelwert zwischen Mai-Steuerschätzung und der ursprünglichen Berechnung gebildet.

Die Gewerbesteuer bleibt aktuell leider den im Haushaltsplan 2023 gesetzten Erwartungen weit zurück.

Investitionshaushalt

Bis 31.05.2023 hatte die Stadt 634 T€ investive Ausgaben und 300 T€ investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem laufenden Geschäft finanziert werden, sodass das restliche Kreditkontingent von 2022 sowie das vollständige Kontingent von 2023 zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Fachämter auf Basis bisheriger Ausgaben, den geplanten Ansätzen im Haushalt 2023 und bereits getätigter Aufträge. Einige Maßnahmen sind bereits angestoßen, werden aber erst im Folgejahr zu Zahlungen führen. Eine detaillierte Aufstellung des Investitionsprogramms ist dem Bericht beigefügt. Es wird sich in vielen Positionen zeigen, ob die eingeplanten Maßnahmen im geplanten Umfang umgesetzt werden oder ggf. Mittel auf 2024 übertragen werden müssen.

Die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende liegt bei 5,16 Mio. € und die der investiven Einnahmen bei 1,27 Mio. €. Dabei wird der Investitionshaushalt stark von den Projekten Taunuslicht, Abrg. Gartenstraße, Sanierung Schwimmbad und der Vollerneuerung der Brücke U16 bestimmt. Für die Investitionen werden Aufnahmen von Krediten unabdinglich sein, da diese nicht aus der vorhandenen Liquidität (u.a. fehlende Einnahmen) zu finanzieren sind.

Ergebnis des Finanzstatusberichts

Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegeben Muster des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 31.05.2023 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „roten“ Bereich. Auf die richtige Einordnung des negativen Ergebnisses wurde oben eingegangen.

Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2023: **27,58 Mio. €**. Zum Stichtag 31.05.2023 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: 27,07 Mio. €. Nachdem bereits Ende des Jahres 2022 eine Kreditaufnahme von 2,0 Mio. € erfolgt ist, wird zur Sicherung des Zahlungsmittelbestandes bei Durchführung aller geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von 2,99 Mio. € von Nöten sein. Somit wird der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zum 31.12.2023 bei **29,16 Mio. €** liegen. Hinzu kommen 3.881.680 € Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse, sodass die Gesamtverschuldung bei 33,05 Mio. € liegen dürfte.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum Stichtag 31.05.2023: **0,00 €**. Mit Ausnahme möglicher kurzer Zeiträume bis zum Eingang der Steuerzahlungen wird dieses Jahr auch kein Liquiditätskredit benötigt. Das Haushaltsjahr würde mit einem Finanzbestand von rund **342.000 €** abschließen.

Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	(Mögliche) Politische Ziele	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
126010 Brandschutz	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und Durchführung sonstiger Einsätze	Aussagefähige Kennzahlen werden im Bedarf- und Entwicklungsplan abgebildet. Dieser wird in der Juli-Sitzungsrunde 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.	
541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Neu-Anspach unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

Neu-Anspach, 27.06.2023

 Thomas Pauli
 Bürgermeister



Hochrechnung Haushaltsjahr 2023 Stadt Neu-Anspach zum 31.05.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.436.384,00 €	-430.480,80 €	-1.222.844,21 €	-213.539,79 €	-14,9%	<p>Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung.</p> <p>Die Einnahmen durch Holzverkäufe hängen dem erwartenden Ansatz hinterher. In der frühen Phase des Jahres hochgerechnet fehlen hier 120 T€. Auch die Vergütungen für Altpapier stehen aufgrund geringerer Erlöse den Erwartungen zurück. Der schöne Mai und Junianfang lässt auf positive Ergebnisse bei den Schwimmbadeinnahmen hoffen, eine zuverlässige Prognose ist jedoch noch nicht zu treffen.</p>
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.054.812,00 €	-3.002.109,97 €	-6.877.755,03 €	-177.056,97 €	-2,5%	<p>Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten.</p> <p>Die meisten Gebühreneinnahmen verlaufen planmäßig. Die eingeplante Gebührenaufgleichsrücklage von Abwasser und Abfall sind in Höhe von 184.000 € gebucht. Die vorgesehene Gebührenaufgleichsrücklage im Wasser ist leider im Jahresabschluss 2022 vollständig aufgebraucht worden und wird daher bei den Erträgen fehlen.</p>

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.569.060,00 €	-319.614,21 €	-1.480.374,10 €	-88.685,90 €	-5,7%	<p>Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden.</p> <p>Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier nicht ganz erreicht. Dies wird auch abhängig davon sein wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden, sowie die Erstattungen im Asyl Bereich den Ansatz erreichen und ob alle B-Pläne die mit Kostenerstattungen versehen sind, umgesetzt werden.</p>
4	Aktivierete Eigenleistungen	-30.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	-25.000,00 €	-83,3%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-24.562.101,00 €	-8.103.872,59 €	-22.738.070,00 €	-1.824.031,00 €	-7,4%	<p>(Plan / Ist-Hochrechnung) in €</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkommenssteuer (12.707.820 / 12.309.238) - Umsatzsteuer (584.081 / 569.538) - Gewerbesteuer (6.600.000 / 5.147.380) - Grundsteuer A (28.000 / 27.659) - Grundsteuer B (4.370.200 / 4.361.401) - Spielapparatesteuer (136.000 / 188.000) - Zweitwohnungssteuer (36.000 / 35.131) - Hundesteuer (100.000 / 99.723) <p>Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sind aus einem Mittelwert der Prognose der Kämmerei und der Prognose aus der Mai-Steuerschätzung gebildet. Letztere fallen nach Meinung der Verwaltung zu positiv aus.</p>
6	Erträge aus Transferleistungen	-797.123,00 €	-200.920,50 €	-791.775,60 €	-5.347,40 €	-0,7%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-5.170.493,00 €	-2.566.054,42 €	-5.081.516,00 €	-88.977,00 €	-1,7%	<p>Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso enthalten.</p> <p>Sowohl die Schlüsselzuweisungen als auch die Landeszuschüsse für die Kitas, aber auch die Kostenerstattungen nach § 28 HKJGB laufen planmäßig.</p> <p>Die Fördermittel für den Wettbewerb Neue Mitte (115.500 €) sowie die Fördermittel Zukunft Innenstadt (101.500 €) werden nur kommen, wenn die Maßnahmen in 2023 abgerechnet sind. Bei den Fördermitteln Forst bleibt abzuwarten, was über die bereits erhaltenen 13.500 € für Wegebau noch erhalten werden kann.</p>
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.352.177,00 €	0,00 €	-1.499.258,10 €	147.081,10 €	10,9%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2023.</p> <p>Die Abweichung hängt mit den zum Jahresabschluss 2022 erfolgten Sonder-Abschreibungen zusammen.</p>

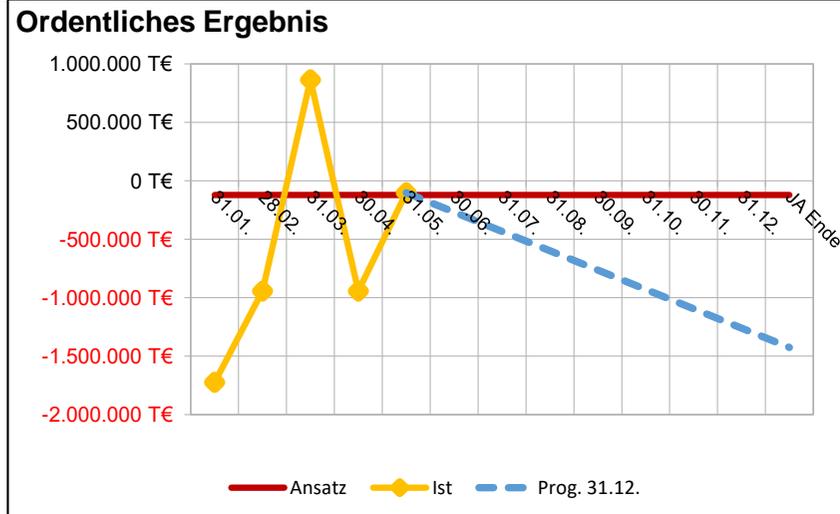
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
9	Sonstige ordentliche Erträge	-201.602,00 €	-41.648,30 €	-699.955,92 €	498.353,92 €	247,2%	Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder. Außerdem ist hier der Zuschuss von N.A.p.S zu finden. Die Hochrechnung würde den Ansatz um knapp 20.000 € verfehlen. Jedoch sind im Jahresabschluss 2022 Rückstellungen für Kreis- und Schulumlagen (für 2023 518T€) gebildet worden, die zum 31.12.23 aufgelöst werden.
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-42.173.752,00 €	-14.664.700,79 €	-40.396.548,97 €	-1.777.203,03 €	-4,2%	
11	Personalaufwendungen	8.824.321,00 €	3.389.713,34 €	8.834.283,35 €	-9.962,35 €	0,1%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Die Überschreitung ist mit dem Inflationsausgleich für die Mitarbeitenden in Höhe von 360.000 € zu begründen. Diese fällt jedoch nicht ganz so hoch aus, da gleichzeitig noch einige Stellen vor allem bei den Kitas nicht besetzt sind.
12	Versorgungsaufwendungen	962.453,00 €	380.874,87 €	1.029.391,54 €	-66.938,54 €	7,0%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Trotz der eingesparten ZVK Zahlungen diverser offenen Stellen schlagen sich deutliche Mehrkosten für Beihilfen von Beamten nieder.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.999.181,00 €	2.180.037,69 €	7.576.064,78 €	423.116,22 €	-5,3%	<p>Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden. Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen.</p> <p>Wie jedes Jahr stehen die Sach- und Dienstleistungen in der Prognose ihren Ansätzen hinterher. Letztendlich bleibt abzuwarten inwieweit die Ansätze vollkommen ausgeschöpft und sämtliche Projekte abgearbeitet werden.</p> <p>Im Bereich Abfall werden ungeplante Gebührenausschlässe in Höhe von rund 150 T€ zu bilden sein, da hier vorraussichtlich Überschüsse entstehen werden.</p>
14	Abschreibungen	2.654.922,00 €	33.127,82 €	2.993.480,16 €	-338.558,16 €	12,8%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2023. Die Abweichung hängt mit den zum Jahresabschluss 2022 erfolgten Sonder-Abschreibungen zusammen.</p>

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.944.520,00 €	1.587.207,95 €	3.966.251,00 €	-21.731,00 €	0,6%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung. Ansatz wird trotz der Erstattung aus der Abrechnung 2022 des VZF (133.000 € inkl. Jugendhaus) überschritten. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass die 20% Kürzung der Ansätze beim VZF nicht anerkannt wurde und die Stadt nun die Abschläge unter 10%-Kürzung zahlen muss.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	17.167.748,00 €	6.970.203,19 €	16.672.614,00 €	495.134,00 €	-2,9%	(Plan / Ist-Hochrechnung) in €: Kreis-/Schulumlage (13.610.818 / 13.363.852) Gewerbesteuer- und Heimatumlage (813.914 / 768.721) Verbandsumlagen (2.474.171 / 2.441.453) inkl. Abrg. 2022 Planungsverband (79.000 / 80.335) Umlage Tierheim (18.100 / 18.253) Die Anforderung der K+S Umlage nach den neuen Kreishebesätzen steht noch aus.
17	Transferaufwendungen	3.000,00 €	5.319,24 €	5.319,24 €	-2.319,24 €	77,3%	Bestattung Mittelloser
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.875,00 €	14.084,43 €	42.317,00 €	-19.442,00 €	85,0%	Kfz-Steuer, Grundsteuer, Körperschaftssteuer Wasserversorgung (2022 9.650 EUR, VZ 2023 9.650 EUR)

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	41.579.020,00 €	14.560.568,53 €	41.119.721,07 €	459.298,93 €	-1,1%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-594.732,00 €	-104.132,26 €	723.172,10 €	-1.317.904,10 €	-221,6%	
21	Finanzerträge	-50.030,00 €	-15.568,87 €	-62.844,35 €	12.814,35 €	25,6%	Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	765.800,00 €	221.944,09 €	765.324,45 €	475,55 €	-0,1%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Je nach Fortschritt bei den Investitionen und notwendiger Kreditaufnahmen kann es zu weiteren Zinsaufwendungen kommen.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	715.770,00 €	206.375,22 €	702.480,10 €	13.289,90 €	-1,9%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	121.038,00 €	102.242,96 €	1.425.652,20 €	-1.304.614,20 €	1077,86%	Zur Berichterstattung zum 31.05.22 zeichnet sich aufgrund der geringeren Einkommens- und Gewerbesteuereinnahmen, aber auch geringeren privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte im Haushalt 2023 ein negatives ordentliches Ergebnis ab. Maßgeblich hier sind ebenso höhere Abschreibungen, die durch die ebenso höheren Auflösungen der Sonderposten abgedämpft werden.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.05.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
25	Außerordentliche Erträge	-1.429.000,00 €	-79.214,70 €	-1.377.000,00 €	-52.000,00 €		Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen. Grundstück Rudolf-Selzer-Str. soll im Herbst und Röhrig bis Ende des Jahres veräußert werden. Ebenso soll in der Us an die Taunus Sparkasse veräußert werden. (Siehe Inv. HH.)
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	18,37 €	50.000,00 €	50.000,00 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-1.429.000,00 €	-79.196,33 €	-1.327.000,00 €	-102.000,00 €		
28	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.307.962,00 €	23.046,63 €	98.652,20 €	-1.406.614,20 €	-107,5%	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-7.548.751,00 €	-75.042,78 €	-7.548.751,00 €	0,00 €	0,0%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.548.751,00 €	75.042,78 €	7.548.751,00 €	0,00 €	0,0%	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100,0%	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.307.962,00 €	23.046,63 €	98.652,20 €	-1.406.614,20 €	-107,54%	



Finanzrechnung zum 31.05.2023

Pos.	Name	Ansatz 2023	Ist 2023 zum 31.05.23	Hochrechnung 2023
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047.384,00	390.799,33	832.844,21
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.552.008,00	2.815.867,33	6.600.382,63
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.509.060,00	433.809,63	1.480.374,10
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	24.562.101,00	8.590.454,06	22.738.070,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	857.123,00	262.337,70	791.775,60
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	5.170.493,00	2.162.235,11	5.081.516,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.030,00	21.624,26	62.844,35
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	530.602,00	257.397,40	571.955,92
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	40.338.801,00	14.934.524,82	38.159.762,82
10	10 Personalauszahlungen	-8.874.321,00	-3.363.334,82	-8.834.283,35
11	11 Versorgungsauszahlungen	-976.780,00	-401.919,05	-1.036.350,54
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.017.281,00	-2.398.105,63	-7.726.064,78
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-3.000,00	-8.144,73	-8.144,73
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.944.520,00	-1.883.069,37	-3.966.251,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-17.149.648,00	-6.999.404,69	-16.672.614,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-765.800,00	-317.312,13	-765.324,45
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-22.875,00	-26.518,30	-42.317,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-39.754.225,00	-15.397.808,72	-39.051.349,85
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	584.576,00	-463.283,90	-891.587,03
23	23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.028.910,00	330.184,10	2.182.718,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-7.450.848,00	-634.447,25	-5.171.792,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-3.421.938,00	-304.263,15	-2.989.074,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-2.837.362,00	-767.547,05	-3.880.661,03
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl. vergleichb Vorgängen für Investitionen	3.421.938,00	0,00	2.989.074,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-1.803.398,00	-550.347,96	-1.803.398,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	1.618.540,00	-550.347,96	1.185.676,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-1.218.822,00	-1.317.895,01	-2.694.985,03
50	38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres	3.037.199,06	2.182.153,08	342.214,03
			tagesabhängiger Betrag	tagesabhängiger Betrag

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO

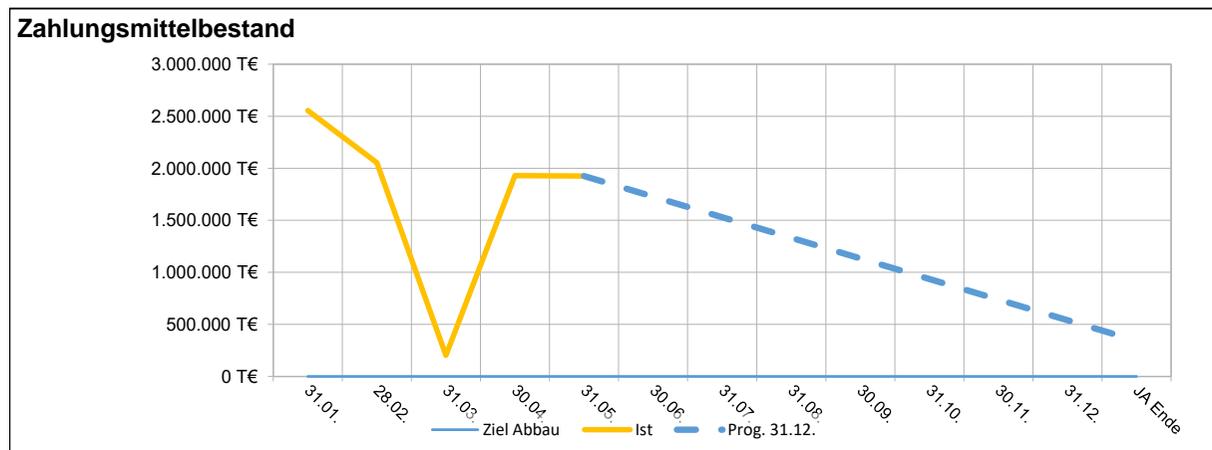
19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

-891.587,03 €

-1.803.398,00 €

-2.694.985,03 €



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2023
Stand 31.05.2023

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.05.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.05.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	Schütz	10.000,00	699,01	0,00	0,00	27.000,00 €	- €	Neben den möglichen Anschaffungen sind weitere überplanmäßige Ausgaben für die stellvertretenden Leitungen in den Kitas vom Magistrat genehmigt.
111-11	(11106) Erwerb von Software	Schütz	30.000,00	0,00	0,00	-18,37	30.000,00 €	- 19,00 €	Die Mittel werden benötigt.
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	Schütz	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00 €	- €	Die Mittel werden benötigt.
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV	Schütz	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00 €	- €	Die Mittel werden benötigt.
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	Corell	20.000,00	1.280,00	-463.080,00	-988,43	20.000,00 €	- 383.720,00 €	Die Vermarktung des Grundstücks Rudolf-Selzer-Straße und der Grundstücke im Otto-Sorg-Weg werden derzeit durchgeführt und es sollte bis Herbst ein Verkauf realisiert werden können. Das Gartengebiet Im Weiher wird aufgrund von Problemen bei der Aufstellung des Bebauungsplanes nicht mehr dieses Jahr verkauft werden können. Der Stadt wurde ein Grundstück zum Erwerb angeboten. Es wird derzeit geprüft, ob ein Kauf der Fläche in Frage kommt. Zusätzlich werden gerade zwei weitere kleinere Flächen im Wert von rund 16.640 € veräußert.
111-61	(11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau	Corell	151.316,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Derzeit kann nach Prüfung kein sozialer Wohnungsbau auf dem Grundstück Eppsteiner Weg umgesetzt werden, sodass auch kein Zuschuss zur Umsetzung des Projektes ausgezahlt werden müsste.
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	LB 6520 Wolf	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00 €	- €	Lastenfahrrad wird bestellt. Es soll an einem Förderprogramm teilgenommen werden. Hierzu ist ein Aktionsplan E-Mobilität zu erstellen, welcher mit dem Förderantrag einzureichen ist. Dieser ist bereits in Arbeit. Nach Einreichung und positivem Bescheid, wird bestellt.
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	LB 6520 Wolf	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00 €	- €	Geräte und Werkzeuge werden bestellt. Angebote sind bereits angefordert.
111-69	(11111) Kauf Streusalzsilos Bauhof	LB 6520 Wolf	85.000,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00 €	- €	Das Streusalzsilos ist bestellt und wird aktuell aufgebaut. Rechnungstellung voraussichtlich 06.2023.
111-70	(11108) Verkauf Stichstraße Siemensstr.	Corell	1.280,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Ist erfolgt, wurde auf I -111-60 vereinnahmt.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.05.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.05.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	Bleher	10.000,00	4.938,50	0,00	0,00	10.000,00 €	- €	Die Anschaffung des E-Bikes ist weiterhin geplant. Die Fördermöglichkeiten werden noch ausgelotet. Siehe 111-65
126-00	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	Bleher	7.600,00	0,00	0,00	0,00	7.600,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-08	(12601) Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FF	Bleher	35.800,00	0,00	-10.800,00	0,00	35.800,00 €	- 10.800,00 €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-09	(12601) Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	Bleher	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-09-1	(12601) Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	Bleher	200.000,00	13.724,70	0,00	0,00	200.000,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	Bleher	29.100,00	4.938,50	0,00	0,00	29.100,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-12	(12601) LF 10 FFW Anspach	Bleher	215.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Aufgrund der Lieferzeit von 24 Monaten ist mit einer Auszahlung erst 2024 zu rechnen.
126-13	(12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	LB 6510 Wolf	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00 €	- €	Rückmeldung Feuerwehrbedarfsplan und FW Anspach bzw. SBI steht noch aus
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	Bleher	18.400,00	4.938,50	0,00	0,00	18.400,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-21	(12601) LF 10 FFW Hausen-Arnstach	Bleher	215.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Aufgrund der Lieferzeit von 24 Monaten ist mit einer Auszahlung erst 2024 zu rechnen.
126-23	(12601) Machbarkeitstudie Neubau FW Hausen	LB 6510 Wolf	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Kontakt mit Planungsbüro wurde aufgenommen
126-30	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	Bleher	5.300,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-31	(12601) Anbau Duschen u. Umkleiden FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00 €	- €	Das Planungsbüro Jürgen Höser wird eine Honorarermittlung für den Anbau vorlegen. Die Umsetzung (Containerlösung) kann erst nach Erteilung der Baugenehmigung und Beauftragung der ausf. Firmen hoffentlich bis Ende 2023 erfolgen.
126-32	(12601) Garagenneubau FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	Rückmeldung Feuerwehrbedarfsplan und FW Rod am Berg bzw. SBI steht noch aus
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	Bleher	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	Bleher	11.700,00	3.429,70	0,00	0,00	11.700,00 €	- €	Es bestehen keine Anzeichen gegen die Durchführung der geplanten Anschaffungen.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.05.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.05.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
126-80	(12601) Inv. Zuschuss IKZ Feuerwehr Usingen	Bleher	277.500,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Der Anteil Neu-Anspachs am Neubau eines IKZ Technikzentrums (ca. 2,22 Mio. €) für die Feuerwehren Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim, Grävenwiesbach wird voraussichtlich dieses Jahr nicht mehr fällig, weil das Bauvorhaben noch nicht weit genug fortgeschritten sein wird.
272-01	(27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei	Ernst	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00 €	- €	Beschaffung ist bestellt.
361-02	(36101) Investitionszuschuss Ev.Kita Hausen-Arnsh.	Engers	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	Die geplanten Anschaffungen sind weiterhin vorgesehen.
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsggr. Grundschule Hasenb.	Engers	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00 €	- €	Der Investitionszuschuss wurde planmäßig ausgezahlt. Der letzte folgt 2024.
365-03	(36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	Engers	12.300,00	3.023,40	0,00	0,00	12.300,00 €	- €	Die geplanten Anschaffungen sind weiterhin vorgesehen.
365-04	(36501) Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	Engers	9.500,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00 €	- €	Die geplanten Anschaffungen sind weiterhin vorgesehen.
365-05	(36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	Engers	12.400,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00 €	- €	Zusätzliche 12.700,00 € wurden als außerplanmäßige Ausgabe für die Ausstattung zur Öffnung einer dritten Kleinkindgruppe in der Kita vom Magistrat genehmigt.
365-08	(36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	Engers	7.700,00	0,00	0,00	0,00	7.700,00 €	- €	Die geplanten Anschaffungen sind weiterhin vorgesehen.
366-04	(36601) Spielgeräte	LB 6520 Wolf	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00 €	- €	Die Beschaffungen werden im zweiten Halbjahr, nach der Jahreshauptprüfung vorgenommen.
366-05	(36601) Sanierung Skaterpark Siemensstr.	LB 6500 Wolf	150.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Es werden keine Baumassnahmen stattfinden, daher werden in 2023 keine Gelder benötigt
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	Ernst	25.780,00	11.411,46	0,00	-2.331,00	22.185,00 €	- 2.900,00 €	Fest steht: 5.880 € Tisch- und Bankgarnituren 14.880 € Zaun 1.425 € Hochdruckreiniger
424-02-11	(42402) Bewegl. Anlageverm. Gaststätte Waldschwimm	LB 6510 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Terrassenbestuhlung wurde angeschafft
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	LB 6510 Wolf	714.111,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00 €	- 300.000,00 €	Ausgaben für Planungskosten und Bauleistungen. Einnahmen aus Mittelabruf im 4. Quartal 2023
424-07	(42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS	Ernst / Wolf	66.200,00	0,00	-33.100,00	0,00	66.200,00 €	- 33.100,00 €	Zaunanlage wird im Herbst 2023 erstellt
424-08	(42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. Westerfeld	Ernst	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	Arbeiten sind ausgeführt. Rechnung liegt noch nicht vor.
424-08-3	(42401) Sonderwünsche SG Westerfeld	LB 6510 Wolf	53.000,00	52.999,99	0,00	0,00	53.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Maßnahme abgeschlossen
533-01	(53301) EDV, Hard- u. Software	LB 1049 Wolf	3.000,00	867,00	0,00	0,00	2.133,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt
533-02	(53301) Installation von Datenloggern	LB 1049 Wolf	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.05.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.05.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	LB 1049 Wolf	4.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	LB 1049 Wolf	350.000,00	251,46	0,00	0,00	349.749,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt
533-08	(53301) Zuschuss aus Wasserbeiträgen	Corell	0,00	0,00	-2.410,00	0,00	- €	2.410,00 €	Sollte mit dem Verkauf des Grundstücks im Herbst eingenommen werden können.
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	LB 1049 Wolf	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt, Fahrzeug bestellt
533-90	(53301) Investitionszuschuss WBV Usingen	Knull	106.969,00	9.927,33	0,00	0,00	75.000,00 €	- €	Der Investitionszuschuss wird quartalsweise angefordert. Der WBV plante im HH 2023 Investitionen in Höhe von 287.000 €. Davon werden 50.000 € für die Optimierung der Trinkwasserversorgung dieses Jahr nicht anfallen. Ebenso werden für die Photovoltaikanlagen auf den Hochbehältern nur 35.000 € benötigt. Der Anteil Neu-Anspachs beträgt 37,2714 %.
534-09	(53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken 4.BA	LB 1049 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt, Leitungsplanung läuft aktuell
538-10	(53801) Zuschuss aus Abwasserbeiträgen	Corell	0,00	0,00	-4.040,00	0,00	- €	2.410,00 €	Sollte mit dem Verkauf des Grundstücks im Herbst eingenommen werden können.
541-01-02	(54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allgem.	LB 6500 Wolf	0,00	6.467,65	0,00	0,00	6.468,00 €	- €	gedeckt durch 541-58.
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	LB 6521 Wolf	11.200,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00 €	- €	Abrechnung erfolgt erst im Dezember
541-38	(54102) Straßenbeleuchtung	LB 6500 Wolf	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Es werden weitere Lückenschlüsse erfolgen
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	LB 6521 Wolf	19.000,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00 €	- €	Abrechnung erfolgt erst im Dezember
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	LB 6500 Wolf	60.000,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Baumaßnahme in der Planungsphase und Versorger am eruiieren der Leitungen
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	LB 6500 Wolf	465.093,05	814,47	0,00	0,00	465.093,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Baumaßnahme läuft
541-58	(54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	0,00	-6.659,14	- €	6.659,00 €	Maßnahme abgeschlossen
541-59	(54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	LB 6500 Wolf	124.464,50	33.604,91	0,00	0,00	85.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Starkregengefahrenkarte soll im Herbst 2023 den politischen Gremien vorgestellt werden
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	LB 6500 Wolf	110.000,00	2.162,61	-30.000,00	0,00	70.000,00 €	42.000,00 €	Stand 14.06.2023: Antragstellung ist erfolgt, Baumaßnahmen werden in 2024 ausgeführt, Ansatz lediglich nur für Nebenkosten
552-03	(55201) Einlaufbauwerk Mühlstraße	LB 6500 Wolf	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Auftrag erteilt, Ausführung 08/2023
552-04	(55201) Dammbausbildung K723	LB 6500 Wolf	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Planung liegt zur Freigabe bei UWB vor

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.05.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.05.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
553-05	(55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	Schnorr	4.300,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00 €	- €	Auftrag für Parkbänke erfolgt gemeinsam mit Bestellung Bauhof im 2. Halbjahr, Wasserbehälter entscheidet sich nach Gespräch mit BGM Birger Strutz ab Juli.
553-14	(55301) Neuerstellung 2 Wege Friedhof Anspach	Schnorr	24.000,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00 €	- €	Eventuell wieder Umwidmung für neue Urnenstele, da überdurchschnittliche Nachfrage besteht und Kapazitätsengpässe drohen
553-91	(55301) Grabstätten Friedhof Anspach	Schnorr	0,00	0,00	-41.400,00	-15.421,00	- €	41.400,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-93	(55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl	Schnorr	0,00	0,00	-27.600,00	-5.880,00	- €	27.600,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-94	(55301) Grabstätten Friedhof Mitte	Schnorr	0,00	0,00	-41.400,00	-30.215,00	- €	41.400,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-95	(55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg	Schnorr	0,00	0,00	-13.800,00	-13.055,00	- €	13.800,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-96	(55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld	Schnorr	0,00	0,00	-13.800,00	-5.474,00	- €	13.800,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	Wahlert	78.500,00	0,00	0,00	0,00	53.515,00 €	- €	Aktuell fest stehende Ausgaben: 42.406,72 € Forst Fahrzeug 8.357,88 € Forst Software 2.750,00 € Motorfräse
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	Corell	20.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Bis jetzt wurde noch keine passende Fläche angeboten.
561-05	(56101) Bürgerenergiegenossenschaft Anteil Stadt	Corell	15.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00 €	- €	Bisher wurde die Bürgerenergiegenossenschaft noch nicht gegründet und noch kein Beschluss zum Beitritt der Stadt von der Stadtverordnetenversammlung gefasst. Genaueres wird voraussichtlich im Herbst bekannt sein.
573-03	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	Ernst	12.300,00	0,00	0,00	0,00	12.300,00 €	- €	Geplante Maßnahmen sind beauftragt.
573-04	(57301) Weihnachtsbeleuchtung	Lorenz	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00 €	- €	Hier bleibt abzuwarten inwieweit der Bedarf abgestimmt wird und die Bestellung frühzeitig rausgeht.
573-07	(57303) Bewegl. Anlagevermög. DGH Rod a. Berg	Ernst	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00 €	- €	Schlüsseltresor soll in Kürze beauftragt werden.
573-08	(57303) Bewegl. Anlagevermögen DGH Hausen	Ernst	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00 €	- €	Schlüsseltresor soll in Kürze beauftragt werden.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.05.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.05.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
700-00-2	(54101) Endausbau Baugeb. An der Lehmkauf (Bolzpla	LB 6500 Wolf	203.000,00	44,03	0,00	0,00	120.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Endausbau wird aktuell ausgeführt. Minderung der Ansatzsumme, dass Ausschreibungsergebnisse viel wesentlich geringer aus
704-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	Corell/EB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Keine Planungsleistungen in 2023 vorgesehen
704-00-3	(53301) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	Corell/EB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Keine Planungsleistungen in 2023 vorgesehen
704-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	Corell/EB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Keine Planungsleistungen in 2023 vorgesehen
704-00-5	(53801 RW) Erschl. Neubaugeb. Westerf. West 4. BA	Corell/EB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Keine Planungsleistungen in 2023 vorgesehen
708-00-1	(11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	Corell	0,00	0,00	0,00	0,00	- €	- 267.517,00 €	Vorausgesetzt dem Städtebaulichen Vertrag mit der Taunussparkasse wird zugestimmt sind mit 267,5 T€ neben den a.o. Erträgen von 837 T€ aus Grundstücksverkäufen zu rechnen.
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	1.000,00	6.873,08	0,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Schlußrechnung noch offen
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	30.132,85	1.354,39	0,00	0,00	30.133,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Schlußrechnung noch offen
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	187.895,86	3.003,57	0,00	0,00	187.896,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Schlußrechnung noch offen
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	4.000,00	1.405,75	0,00	0,00	4.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Schlußrechnung noch offen
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	609.440,00	8.608,17	0,00	0,00	609.440,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Schlußrechnung noch offen
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	92.890,69	1.984,69	0,00	0,00	92.891,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Schlußrechnung noch offen
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	117.642,79	1.030,05	0,00	0,00	117.643,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Schlußrechnung noch offen
713-00-2	(54101) Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
713-00-4	(53801) Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	137.000,00	0,00	-137.000,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
713-01-2	(54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	194.580,00	0,00	-194.580,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
714-00-1	(11108) Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	0,00	0,00	-221.700,00	0,00	- €	- 221.700,00 €	Das Bauleitplanverfahren dauert länger als geplant. Es sollte jedoch bis zum Ende des Jahres ein Verkauf der Fläche erfolgen.
714-00-2	(54101) Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	15.500,00	0,00	-15.500,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.05.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.05.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
714-00-3	(53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	75.000,00	0,00	-75.000,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	108.000,00	0,00	-108.000,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
720-00-2	(54101) 1. BA Taunuslicht Straßenbau	LB 6500 Wolf	653.200,00	0,00	-564.000,00	0,00	643.200,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Die Baumaßnahme läuft, SRE noch in 2023
720-00-3	(53301) 1. BA Taunuslicht Wasserleitung	LB 6500 Wolf	61.100,00	0,00	0,00	0,00	61.100,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Die Baumaßnahme läuft, SRE noch in 2023
720-00-4	(53801) 1. BA Taunuslicht Kanalbau	LB 6500 Wolf	178.200,00	57.000,00	0,00	0,00	178.200,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Die Baumaßnahme läuft, SRE noch in 2023
721-00-1	(11108) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	Corell	0,00	0,00	-2.250,00	0,00	- €	- €	Das Projekt wird dieses Jahr aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden können. Zudem finden sich kein Investor zur Umsetzung eines sozialen bzw. bezahlbaren Wohnraums.
721-00-2	(54101) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	LB 6500 Wolf	97.000,00	0,00	-67.900,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
721-00-3	(53301) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-8.400,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
721-00-4	(53801) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-14.000,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-1	(11108) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Grundst.	Corell	0,00	0,00	-60.150,00	0,00	- €	- €	Wird voraussichtlich dieses Jahr noch nicht erfolgen können. Genaueres kann erst im Herbst gesagt werden. Das Vorhaben wird jedoch priorisiert bearbeitet.
722-00-2	(54101) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Straße	LB 6500 Wolf	398.000,00	0,00	-357.000,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-3	(53301) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Wasser	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-11.600,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-4	(53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Kanal	LB 6500 Wolf	26.000,00	0,00	-19.400,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-5	(53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau RW	LB 6500 Wolf	14.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Stand 14.06.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
1096219	(54101) Str.Erschl. Inchenberg	LB 6521 Wolf	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00 €	- €	Abrechnung erfolgt erst im Dezember
			7.953.095,74	336.782,92	-2.737.910,00	-80.041,94	5.155.946,00	-1.273.235,00	

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung 31.05.2023	Ergebnis Neu-Anspach 31.05.2023	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	-98,46	0%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Fehlbeiträge aus Vorjahren	Verrechnungswert > 0 € = 1	5%	1,00	5%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Bestand an Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	0,50	3%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50%) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	Kein Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand = 1	5%	0,00	0%	
	Bestand (>0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	30%	-61,57	0%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		23%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2023 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von **23 %**. Damit wird der Finanzstatus mit **"rot"** bewertet.